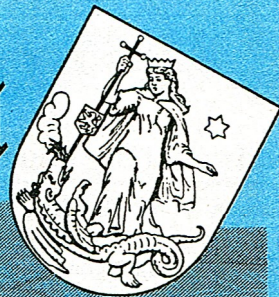


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 14

Donnerstag, den 7. August 2003

Nummer 15

Erstes gemeinsames Jugendlager der Freiwilligen Feuerwehren



Die Kameraden der Kahlaer Freiwilligen Feuerwehr organisieren alljährlich ein Ferienlager für die Kinder und Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit in der Feuerwehr engagieren. Zum ersten Mal beteiligten sich auch die Jugendwehren aus Seitenroda, Oberbodnitz und Trockenborn/Wolfersdorf.

Nachrichten aus dem Rathaus

Ferien bei der Feuerwehr

Initiative ist sehr gefragt, wenn es darum geht, ein Ferienlager für Kinder und Jugendliche einzurichten. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla haben darin bereits Erfahrung in den letzten Jahren gesammelt, in denen sie diese Art der Feriengestaltung für ihre Jüngsten praktizierten. In diesem Jahr gab es nun Einladungen an die Freiwilligen Feuerwehren der umliegenden Orte.

Los ging es am Mittwoch, dem 23. Juli 2003. Die Tage bis zum darauffolgenden Sonntag waren mit einer Vielzahl von abwechslungsreichen Aktivitäten gewürzt, so gab es eine Lagerolympiade und eine Nachtwanderung. Aber auch "Ausbildung" wurde gemacht, bei der Grundregeln der Ersten Hilfe vermittelt wurden.

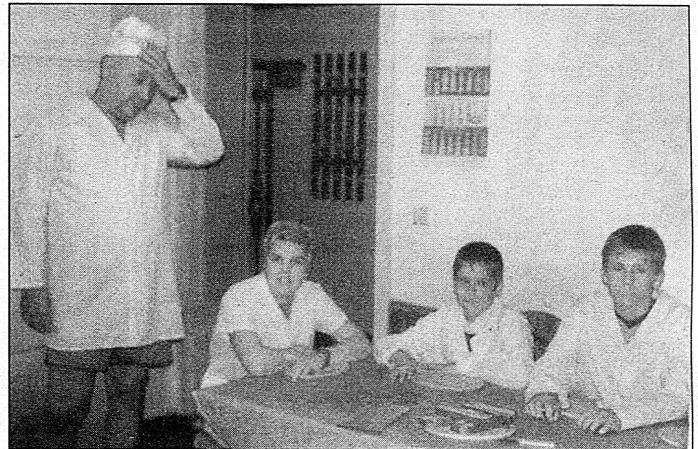


Das Transportieren von "Verletzten" wurde auch geübt. Dass diese anschließend in einer mit Wasser gefüllten Tonne landeten, gab für die Lagerteilnehmer nicht nur großen Spaß, sondern für die auf diese Weise Getauften auch eine willkommene Abkühlung.



Ein großes Gaudi wurde die "Hochzeit" von Holger Willenberg, alias Wilhelmine, und Manuel Tippmann, alias Otto.

Beim Ausflug nach Leipzig besichtigten die Teilnehmer die Holzlöschtechnik und den Löschkutschenfuhrpark der Berufsfeuerwehr in der Landeshauptstadt. Danach ging es in den Freizeitpark "Belantis". Dass dieser Ausflug zu den Höhepunkten des Lagerlebens gehörte, mag wohl jeder verstehen. Die Kameradinnen und Kameraden der FFw, die sich für dieses Lager Urlaub genommen hatten, gaben ihr Bestes, um die Stimmung hoch zu halten,



und hatten es dabei nicht immer leicht, wie Kamerad Lothar Reich mit seinen Schützlingen, die er im Mannschaftskochen unterweisen wollte.



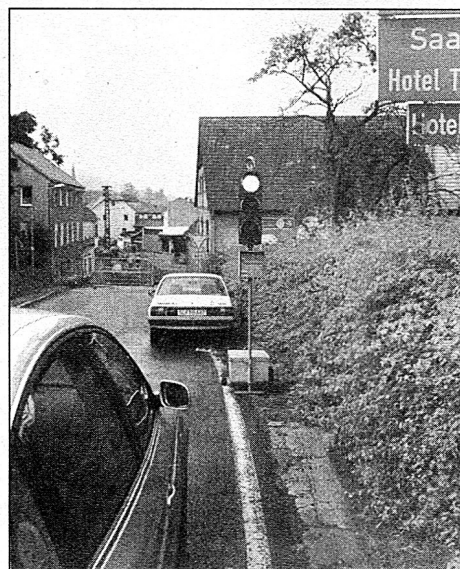
Als dann Brennholz für das Lagerfeuer zum Backen des Knüppelkuchens gesammelt wurde, war klar, dass die herrlichen Ferientage ihrem Ende entgegen gehen.

Dieses erste gemeinsame Ferienlager der Jugendwehren Kahla und Umgebung bleibt wohl ein unvergessenes Erlebnis und bestimmt nicht das letzte dieser Art, denn Gedanken an ein neues Jugendlager im Jahre 2004 sind schon auf dem Tisch.

Bedanken möchten sich die Teilnehmer dieses Lagers bei der Rothensteiner Firma AGK, die den Reisebus zur Verfügung stellte, bei der Bäckerei Hunger, der Gaststätte "Post" und dem Alten- und Pflegeheim Hummelshain, die sich bei der Versorgung sehr großzügig zeigten, bei der Sparkassenversicherer für eine Geldspende sowie bei der Stadtverwaltung Kahla.

Vielen Dank auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die sich für dieses Jugendlager engagiert haben.

Amipelregelung in der Privatstraße



Die zweite Umleitungsstrecke im Stadtteil Kahla-Löbschütz ist vorige Woche in Betrieb genommen worden. Hauptgrund für diese weitere Investition ist die Tatsache, dass durch die Totalsperrung der Brückenstraße die Rodaer Straße nicht mehr mit Kraftfahrzeugen vom Stadtgebiet Kahla aus zu erreichen war. Besonders Rettungsdienste wie DRK und Feuerwehr erho-

ben die Forderung nach einer Zufahrtsmöglichkeit. Die Privatstraße war bis dahin als Einbahnstraße nur aus Richtung Rodaer Straße zu befahren. In einer Bürgerversammlung vor Ort wurde dem Vorschlag, durch eine Ampelregelung die Verbindung herzustellen, Nachdruck verliehen. Bevor das Straßenverkehrsamt in Eisenberg diese Regelung genehmigen konnte, musste allerdings die Oberfläche der Straße in diesem Bereich in einen ordentlichen Zustand versetzt werden, was die Anlieger begrüßten.



Der Einbau der Schwarzdecke musste z. T. per Hand erfolgen, da die Straße für die Maschinen zu eng ist.

Wieder ein Café am Marktplatz

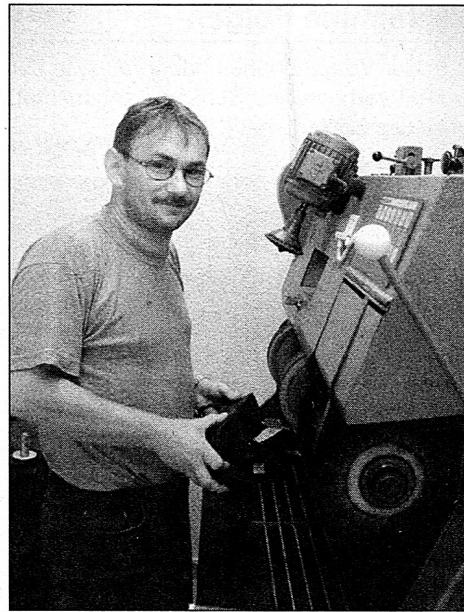
Seit 3 Wochen gibt es wieder ein Café und Bistro auf dem Kahlaer Marktplatz. Der neue Pächter heißt Reinhard Krosch und kommt aus Saalfeld. Er ist Gastronomiefachmann und hatte schon länger den Wunsch, das Ladenlokal am Kahlaer Markt zu pachten. Reinhard Krosch verwöhnt seine Gäste mit verschiedenen Kaffees, Eisbechern, frischem Kuchen, Snacks, Pizza und Baguette, dazu verschiedenste Sorten alkoholischer und alkoholfreier Getränke. Der Gastronom möchte noch mehr auf die Wünsche der Kundschaft eingehen und darauf aufbauend das Angebot erweitern. Doch dies gehe nur Schritt für Schritt. Wenn der Zuspruch der Kundschaft es zulässt, will er auch längere Öffnungszeiten anbieten. Auch die Einstellung einer zweiten Arbeitskraft wäre dann möglich.



Besonders an den schönen Tagen dieses Sommers genießen gern die Kahlaer eine erholende Einkehr unter dem großen Sonnenschirm am Marktplatz.

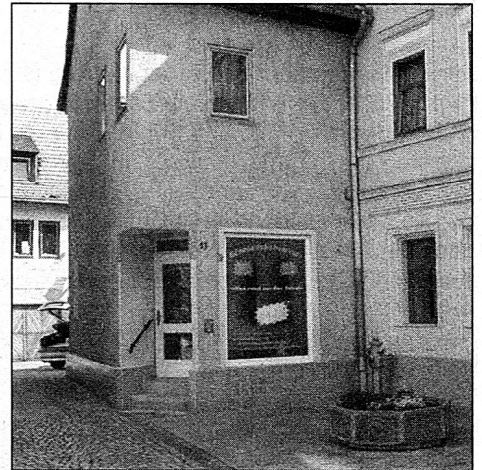
Ein Schuster für Kahla

Seit ein paar Tagen gibt es in der Margarethenstraße wieder einen Schuster. Jens Günter Funk aus Dienstädt hatte es vor Jahren schon einmal probiert, in Kahla eine Schusterei zu betreiben, doch nur von dieser Dienstleistung allein kann man nicht leben, erklärt "Günni".



Immer freundlich und entgegenkommend zeigt sich Jens Günter Funk seiner Kundschaft. Er ist gelernter Schuhmacher, der im Anstellungsverhältnis mit einer Schuhorthopädiemerkstatt in Jena steht, für die er täglich arbeitet. Danach öffnet er den kleinen Laden in dem Eckhaus zwischen Glaserei Heckel und dem Haus der Familie Jüngling in der Margarethenstraße.

Sein Angebot umfasst "alles rund um den Schuh". Dazu gehören Schuhreparaturen und die Vermittlung orthopädischer Leistungen. Zu seinem Angebot gehört auch der kostenlose Hol- und Bringedienst, den man unter der Rufnummer 0174/8159465 bestellen kann. Geöffnet ist "Günni-Schuhservice" montags bis donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.



Schlimmer als vermutet



Nachdem der Bagger die Straßendecke in der Oststraße geöffnet hat, damit das Bachbett und vor allem die tragende Decke erneuert werden können, stellt sich der Zustand schlimmer dar als vermutet. "Es ist ein Wunder, dass hier noch nichts zusammengebrochen ist", so sind sich die Fachleute einig. Die Stahlträger sind durch Rost derart angegriffen, dass ihre Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet war.

Die Straßenoberfläche wurde im Zuge der Sanierungsmaßnahmen 1993 mit einer Bitumenschicht versehen. Zu diesem Zeitpunkt lagen allerdings keine Untersuchungen über den Zustand des Brückenkörpers vor.

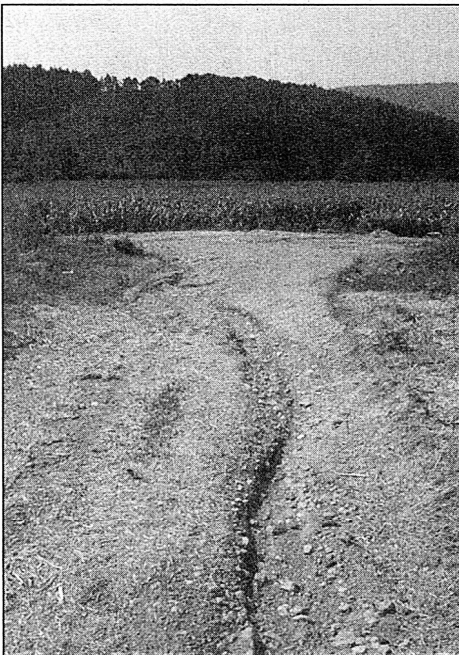
Starker Regen - schlimme Folgen

Die starken Regenfälle in der Vergangenheit haben auch in der Gemarkung Kahla zum Teil verheerende Schäden angerichtet. Immer wieder betroffen ist das Schindlertal (Heinketal).



Der auf Privatgrundstück liegende Weg ist in seiner Oberfläche total zerstört. Die herunterstürzenden Wassermassen rissen die Bitumendecke heraus und trugen sie zum Teil Hunderte Meter weit weg. Selbst Pflastersteine wurden herausgespült und zum Teil bis zur Bibraer Landstraße gespült. Besonders hart ist es für die anliegenden Grundstückseigentümer, deren Grundstücke durch die Wassermassen z. T. so geschädigt wurden, dass die Instandsetzungskosten in 5-stelliger Höhe liegen.

Die Oberfläche des Hornissenberges und des Zwabitzer Weges werden durch anhaltende Trockenheit extrem hart. Plötzlich einsetzender starker Regen wird so von dem Erdreich nicht aufgenommen und das Wasser strömt unaufhaltsam in das Tal. Dabei werden lockere Sand- und Gesteinsschichten mitgerissen, die sich dann als Schlammlawine z. B. in das Schindlertal ergießen. Da sich das Wasser stets den Weg des geringsten Widerstands sucht, kann



man am Verlauf der Geländekrümmung die Richtung dieser Sturzbäche sehr gut verfolgen. Gegen diese Wetterkapriolen, die nach Aussage der Meteorologen zunehmen werden, kann der Mensch nichts unternehmen. Alle Baumaßnahmen müssen daher auf Grund dieser Tatsache entsprechend angepasst werden.

Die Stadt Kahla plant den Ausbau des Zwabitzer Weges zwischen Zwabitzer Hohle und Gemarkungsgrenze. Sollte dem Antrag der Stadt Kahla auf Förderung im Rahmen des ländlichen Wegebaus entsprochen werden, so könnte diese Maßnahme im nächsten Jahr beginnen. Vielleicht ist es möglich, wenigstens einen Teil des vom Hornissenberg kommenden Wasser in seiner Fließrichtung so zu beeinflussen, dass die Schäden an den Grundstücken im Schindlertal nicht mehr so enorm sind.

Harte Brocken

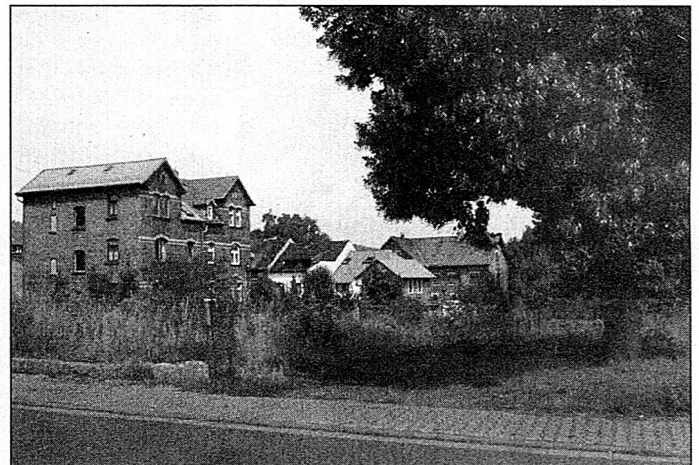


Auf harte Gesteinsschichten sind die Bauarbeiter der Baustelle Brückenstraße im Bereich Rodaer Straße/Neustädter Straße gestoßen. Sehr harte Sandsteinschichten machen es den Baggern schwer, die erforderliche Grabentiefe zu erreichen. Häufig muss der Presslufthammer herhalten, um die Gesteine zu zertümmern.



Trotzdem läuft gegenwärtig alles im Rahmen des vorgegebenen Zeitplanes, der vorsieht, dass mit Ferienende die Verbindung zwischen Rodaer Straße und Neustädter Straße wieder hergestellt und befahrbar ist.

Countdown läuft



Der Baubeginn des Wohnheimes für Behinderte in der Turnerstraße steht bevor. So wie die Geschäftsführerin des Saale-Betreuungswerkes der Lebenshilfe informiert, ist die Überreichung des alles entscheidenden Fördermittelbescheides des Landes Thüringen im September vorgesehen. Da die Baugenehmigung seit längerem vorliegt, könnte der Baustart im Oktober dieses Jahres erfolgen.

Mit diesem Behindertenwohnheim soll der seit langem bestehende Bedarf an Heimplätzen in Kahla und Umgebung gedeckt werden.

Übrigens: Die großen Linden an der Ostseite dieses Grundstückes bleiben erhalten und sollen während der Baumaßnahmen vor Beschädigungen besonders geschützt werden.

Bürgerversammlung Else-Härtel-Weg (alter Teil)

Der Baustart für den Else-Härtel-Weg (alter Teil) rückt immer näher. Ich lade deshalb gemeinsam mit dem ZWA zu einer Bürgerversammlung vor Ort am

**19. August 2003,
um 18.00 Uhr**

an der Ascherhütte ein. Bei Regenwetter findet die Informationsveranstaltung in der Baracke an der Förderschule statt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 44 44 44
Krankentransport	0 36 41/ 44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

09.08./10.08.2003

Dipl. Stom. Watzula, Bahnhofstraße 25,
Kahla

03 64 24/2 30 25

16.08./17.08.2003

Dr. med. Hüfner, Rudolstädter Str. 23,
ahla

03 64 24/2 24 87

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.: 18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 10.00 - 12.00 Uhr

04.08.2003 - 10.08.2003 Löwen-Apotheke	2 22 36
11.08.2003 - 17.08.2003 Linden-Apotheke	2 44 72
18.08.2003 - 24.08.2003 Sonnen-Apotheke	5 66 55

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr.

04.08.2003 - 10.08.2003

Neumarkt-Apotheke Stadtroda

03 64 28/43 80

11.08.2003 - 17.08.2003

Löwen-Apotheke Stadtroda

03 64 28/6 20 22

18.08.2003 - 24.08.2003

Sonnen-Apotheke

03 64 24/5 66 55

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 4

2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77 326

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



**Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus,
Markt 10**

77 140 / 77 141

Öffnungszeiten s.o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

	2 23 46
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

**5 36 84/
036691/5 72 00**

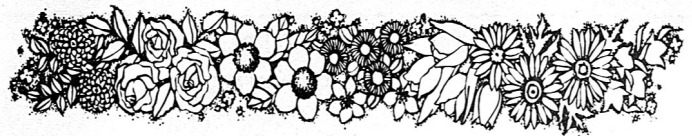
für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen
Margarethenstraße 3
Montag 8.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir gratulieren**... zum Geburtstag**

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im August, ganz besonders

am 01.08.	Liska Göhl	zum 99. Geburtstag
am 01.08.	Ruth Wilhelm	zum 80. Geburtstag
am 01.08.	Elfriede Ziegler	zum 77. Geburtstag
am 01.08.	Walter Göpel	zum 75. Geburtstag
am 02.08.	Liesbeth Gebhardt	zum 84. Geburtstag
am 03.08.	Heinz Thielsch	zum 75. Geburtstag
am 03.08.	Gisela Dümlein	zum 74. Geburtstag
am 03.08.	Irmtraud Fischer	zum 71. Geburtstag
am 03.08.	Anita Steigerwald	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Reinhard Riese	zum 74. Geburtstag
am 04.08.	Gudrun Anske	zum 73. Geburtstag
am 05.08.	Luzie Arndt	zum 76. Geburtstag
am 06.08.	Johann Sieber	zum 75. Geburtstag
am 07.08.	Beate Jüngling	zum 73. Geburtstag
am 08.08.	Elfriede Stebel	zum 83. Geburtstag
am 08.08.	Magdalene Dittrich	zum 80. Geburtstag
am 08.08.	Johanna Strohm	zum 76. Geburtstag
am 11.08.	Kurt Künast	zum 91. Geburtstag
am 11.08.	Waltraut Lange	zum 78. Geburtstag
am 11.08.	Waltraut Reichardt	zum 76. Geburtstag
am 11.08.	Werner Meier	zum 74. Geburtstag
am 12.08.	Hilde Müller	zum 81. Geburtstag
am 12.08.	Edith Schau	zum 79. Geburtstag
am 12.08.	Liselotte Surowy	zum 78. Geburtstag
am 12.08.	Frieda Pliquet	zum 74. Geburtstag
am 13.08.	Eleonore Thoma	zum 82. Geburtstag
am 13.08.	Marianne Woide	zum 82. Geburtstag
am 13.08.	Irene Zöpfel	zum 77. Geburtstag
am 13.08.	Harry Volkmann	zum 71. Geburtstag
am 13.08.	Claus Müller	zum 70. Geburtstag
am 14.08.	Helmut Hiepe	zum 80. Geburtstag
am 14.08.	Dora Ehrhardt	zum 80. Geburtstag
am 14.08.	Anita Härtel	zum 78. Geburtstag
am 14.08.	Karl-Heinz Albrecht	zum 76. Geburtstag
am 14.08.	Waltraut Kötteritzsch	zum 72. Geburtstag
am 15.08.	Annemarie Henning	zum 88. Geburtstag
am 15.08.	Ilse Lesche	zum 84. Geburtstag
am 16.08.	Gerhard Weber	zum 88. Geburtstag
am 17.08.	Charlotte Leube	zum 93. Geburtstag
am 17.08.	Linda Fischer	zum 77. Geburtstag
am 18.08.	Ilse Fischer	zum 80. Geburtstag
am 18.08.	Werner Greschuchna	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Klaus Kronemann	zum 72. Geburtstag
am 19.08.	Dora Kretzschmar	zum 85. Geburtstag
am 19.08.	Max Erhart	zum 82. Geburtstag
am 19.08.	Lisbeth Lubinski	zum 79. Geburtstag
am 19.08.	Adelheid Durdel	zum 76. Geburtstag
am 19.08.	Anitta Scholz	zum 72. Geburtstag
am 20.08.	Gerhard Eckardt	zum 73. Geburtstag
am 20.08.	Heinz Brauer	zum 72. Geburtstag
am 21.08.	Erika Denk	zum 80. Geburtstag
am 22.08.	Lucie Zeiß	zum 78. Geburtstag
am 22.08.	Elisabeth Hach	zum 72. Geburtstag
am 23.08.	Helmut Härtel	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Max Nüchterlein	zum 77. Geburtstag
am 23.08.	Adelheid Hecht	zum 71. Geburtstag
am 24.08.	Walter Sängner	zum 94. Geburtstag
am 24.08.	Berta Grundmann	zum 82. Geburtstag
am 24.08.	Johann Hein	zum 75. Geburtstag

am 24.08.	Kurt Müller	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Caroline Süße	zum 89. Geburtstag
am 27.08.	Gerhard Hopfe	zum 81. Geburtstag
am 27.08.	Rudolf Neumann	zum 76. Geburtstag
am 28.08.	Ruth Krauß	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Lisa Krüger	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Herbert Dohalsky	zum 72. Geburtstag
am 28.08.	Elfriede Röder	zum 72. Geburtstag
am 29.08.	Anneliese Schott	zum 79. Geburtstag
am 29.08.	Christa Götze	zum 71. Geburtstag
am 30.08.	Annemarie Weber	zum 87. Geburtstag
am 30.08.	Margit Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 31.08.	Rosalie Rogozinski	zum 87. Geburtstag
am 31.08.	Marianne Henning	zum 82. Geburtstag
am 31.08.	Karl Reichardt	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Gottfried Rosenkranz	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Walter Birnstiel	zum 73. Geburtstag
am 31.08.	Gabriele Seifarth	zum 73. Geburtstag
am 31.08.	Erika Krauß	zum 72. Geburtstag
am 31.08.	Irmgard Riedel	zum 71. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten****Wir laden ein zu den Gottesdiensten****in die Kirche Kahla****Sonntag, 10. August 2003**

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Sonntag, 17. August 2003

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf**Sonntag, 10. August 2003**

14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf**Sonntag, 10. August 2003**

17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Getauft wurde in Großbeutersdorf:

Paul Renner

Heimgegangen:

Herr Karl-Heinz Schmidt, 74 Jahre

Junge Gemeinde: jeden Freitag 19.00 Uhr in Kahla

Junge Gemeinde, jüngerer Kreis Freitag, 22. August, 17.00 Uhr

Offene Kirche in Kahla

Wie in jedem Jahr wollen wir trotz Bauarbeiten die Kirche im Sommer für Besucher zur Besichtigung und zum stillen Gebet öffnen. Täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr (außer Sonntag) haben Sie dazu die Möglichkeit.

Einladung zu den Sommermusiken in Kleineutersdorf

2. Orgelkonzert am Sonntag, 24. August 2003, um 17.00 Uhr
Orgel: Manfred Röse / Jena

Thomas Grubert / Dorndorf

Eintritt: 3,- Euro

Nachdem die Kirche über ein Jahr kaum zu nutzen war, da Sanierungsarbeiten am Turm größer waren als erwartet, freuen wir uns, endlich wieder Konzerte geben zu können an der historischen sanierten Poppe-Orgel.

Herzliche Einladung zu den Konzerten!

Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei,**R.-Breitscheid-Str. 1:**

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362
 Büro Frau Franke-Polz: Tel. 036424/82897
 Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 036424/82898
 am besten zu erreichen: **Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr**
 Kantorin Kuritz: Großbeutersdorf, Nr. 28: Tel. 036424/78549
 Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1 a, Tel. 036424/ 23019
 Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel. 036424/52642
 Ev. Kindertagesstätte:
 "Geschwister Scholl" H.-Koch-Str. 20, Tel. 036424/22716

Katholische Pfarrei "Heilig Geist"

Unsere Gottesdienste

Samstag, 09.08., 19. Sonntag im Jahreskreis
 18.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche
Mittwoch, 13.08., Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel
 09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus Kahla
Samstag, 16.08., 20. Sonntag im Jahreskreis
 18.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche
Mittwoch, 20.08.
 09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus Kahla
 Unsere Gottesdienste sind auch weiterhin an den kommenden Samstagen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Last Minute Aufruf für die ThüringenCard 2004

Am 1. Dezember 2002 ist der Startschuss für die erste elektronische Gästekarte eines deutschen Bundeslandes - die ThüringenCard - gefallen. Inzwischen sind 130 Freizeitangebote des Freistaates von Museen, Burgen, Schlössern, Bädern und Thermen, Parks, Zoos und Gärten, Höhlen und Schaubergwerken bis hin zu Stadt- und Brauereiführungen dabei, die mit der ThüringenCard kostenlos besichtigt werden können. Auch die Deutsche Bahn Regio beteiligt sich an der ThüringenCard. Diese gibt es an drei aufeinanderfolgenden Tagen für 28,- EUR oder für 24 Stunden für 12 EUR. Eine weitere Karte für 49,- EUR, die an sechs frei wählbaren Tagen innerhalb eines Jahres gültig sein wird, soll unter anderem auch die Thüringer selbst ansprechen und anregen, Ausflüge im eigenen Land zu unternehmen. Zu jeder ThüringenCard erhalten alle Käufer kostenlos einen attraktiven Reiseführer, in dem alle teilnehmenden Einrichtungen vorgestellt werden. Auch die deutschen Reiseveranstalter NECKERMANN und AMEROPA haben die ThüringenCard bereits im Programm. Ab Herbst 2004 kommen die Veranstalter ITS und TUI dazu. Damit ist die ThüringenCard auch bundesweit über Reisebüros buchbar.

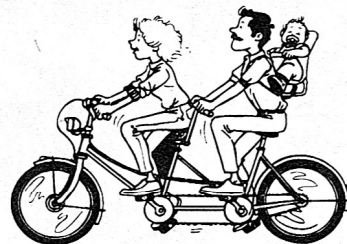
In der neuen Saison wartet die ThüringenCard mit einigen Specials auf, so wird sie beispielsweise freien Eintritt in die Thüringer Landesausstellung Sondershausen bieten. Nach derzeitigem Stand beteiligen sich zum 01.12.03 bereits 145 Einrichtungen an der Card.

Momentan werden die Werbematerialien für die ThüringenCard 2004 erarbeitet. Es besteht immer noch die Möglichkeit für interessierte Einrichtungen, sich an der ThüringenCard zu beteiligen und somit in den MARCO POLO-Reiseführer (nur noch Zeileneintrag auf einer "Last-minute-Seite" möglich) sowie den ThüringenCard-Flyer aufgenommen zu werden. Die Anmeldefrist läuft bis zum 15.08.03. Informationen zu Teilnahmebedingungen und Konditionen sowie zur Bewerbung der ThüringenCard erhalten Sie bei der Thüringer Tourismus GmbH, Weimarer Str. 45, 99099 Erfurt, Tel. 0361/3742202.

Neue touristische Broschüre zum Saale-Radwanderweg

Zurzeit wird eine neue touristische Broschüre zum Saale-Radwanderweg, einem der touristischen Highlights der Region, erarbeitet. Die Broschüre ist eine Gemeinschaftsproduktion der AG Saale-Radwanderweg in Naumburg sowie dem Regionalen Fremdenverkehrsverband Saaleland e. V.

Sie wird den Radweg anhand von anschaulichen Karten, nützlichen Informationen sowie Tipps zu Sehenswürdigkeiten am Wegesrand darstellen und soll im Herbst mit einer Auflage von 100.000 Stück erscheinen. Für Beherbergungsbetriebe, Fahrradverleih- und -reparaturwerkstätten und gastronomische Einrichtungen besteht die Möglichkeit, sich in dieser Broschüre zu präsentieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis zum 10.08.2003 an das Landratsamt Burgenlandkreis, AG Saale-Radwanderweg, Herrn Hoffmann, Postfach 1151, 06601 Naumburg, Tel.: 03445/750309, Fax: 03445/750235; E-Mail: ag-saale-radwanderweg@t-online.de, www.saale-radwanderweg.de



Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

07. September 2003, 19.30 Uhr, congress center neue weimar-halle

Operettengala

mit Auszügen aus:

Die Csárdásfürstin, Die lustige Witwe, Die Fledermaus, Der Zigeunerbaron

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, entgegen.



"REIMAHG" e. V. informiert

IV. Vortrag zum Forschungsthema „REIMAHG“.

Wie bereits zum letzten Vortrag angekündigt, wird am Donnerstag, dem 14.08.2003, um 19.00 Uhr im großen Rathaussaal Kahla ein Themenabend speziell zur Produktionsstätte „REIMAHG“ im Mittelpunkt stehen.

Die Frage nach dem WARUM des gigantischen Bauvorhabens unter Einsatz eines riesigen Arbeitskräftepotenzials an Deutschen und Ausländern, die zwangsweise aus den besetzten Gebieten rekrutiert wurden, die damit entstandenen Lager, deren Insassen, ihr Leben, ihr Leidens- und Überlebenskampf sind untrennbar mit dem Produktionsziel, der Fertigung der Me 262, verbunden. Es war einer der letzten Versuche der Wirtschaft zur Abwehr der sich bereits abzeichnenden Kriegsniederlage.

Das zu diesem Vortrag erarbeitete dokumentarische Material wurde nach intensiven und zeitaufwändigen Recherchen im Ausland zusammengestellt und an diesem Abend erstmals zu sehen sein. Viele Ihrer Fragen wie: Was wurde aus den Zwangsarbeitern, den Kriegsgefangenen, den Deutschen nach Kriegsende? Warum wurde der Walpersberg von den Alliierten trotz Kenntnis des Bauvorhabens nicht bombardiert? Welche Rolle spielte die gesamte Anlage für die Organisation CLOS? werden an diesem Abend ebenfalls beantwortet. Außer dem einmaligen Vortragsthema erwartet die interessierten Bürger eine ganz besondere Art lukullischem Angebotes.

DLRG
WASSERRETTUNG

**Freibad
Kahla**

BADE-PARTY

**14
Uhr**

**Sa 9.
August**

*Sommer, Sonne
Spiel und Spaß
im und am Wasser
für Klein und Groß*

Tolle Preise beim:

Luftmatratzenwettrennen

Malwettbewerb

Wettschwimmen

DLRG Baderegelquiz

Cent-tauchen

DLRG Spielmobil

DLRG Wasserrutsche

DLRG Wasserrettungsaktion

Schnuppertauchen mit der

Tauchtechnik Hermsdorf

bei Regen

Ausweichparty am

16. August 2003



Ortsgruppe Kahla

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei:

Sparkasse Kahla

Wießler Mode Kahla

Hohe Wiegefestkommission

DLRG Ortsgruppe Jena

Barmer Ersatzkasse

Computerservice Preuß Schöps

Fotohaus am Markt

GRIESSON - de Beukelaer

Thüringer Hof Kahla

REWE-Dietzel OHG

AWO Schüler und Jugendtreff Kahla

Mercedes Benz Autohaus Scholz

OPEL Autohaus Dünkel Kahla

Volksbank Saaletal e.G.

Stadt Kahla

Familie Kirsch

KAHLA Porzellan

REWE-Dathe OHG

Wasserkraftwerk Jägersdorf

AUDI VW Seat Autohaus Fischer

Familie Kirsch

Vereine und Verbände

Heimatgesellschaft Kahla

Nachdem das erste Konzert des Pianisten Klaus Cutik so viel Begeisterung entfacht hat, möchten wir bekannt geben, dass wir ein weiteres Klavierkonzert vorbereiten. Es findet am

**Freitag, dem 26. September 2003,
um 20.00 Uhr**

im großen Rathaussaal statt.

Karten gibt es ab 01. September 2003 im Rathaus.

Erinnerung Fotoausstellung!

Vor einem Jahr haben wir zur Teilnahme an einer Fotoausstellung "Unser schönes Kahla und seine Umgebung in den vier Jahreszeiten" aufgerufen. Wir bitten nunmehr alle Hobbyfotografen ihre Bilder bis zum **19. September 2003** im Sekretariat des Rathauses abzugeben. Dabei können die Fotos bereits auf Tafeln befestigt sein oder lose abgegeben werden. Letztere werden dann von uns mit Fotoecken angebracht.

Heimatgesellschaft Kahla

Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla

für die Zeit vom 11.08. bis 22.08.2003

Montag, 11.08.2003

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 12.08.2003

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Mittwoch, 13.08.2003

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik

Donnerstag, 14.08.2003

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 15.08.2003

09.00 Uhr Wanderung der Senioren unter der Leitung von Dieter Müller

Montag, 18.08.2003

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 19.08.2003

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Mittwoch, 20.08.2003

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Donnerstag, 21.08.2003

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

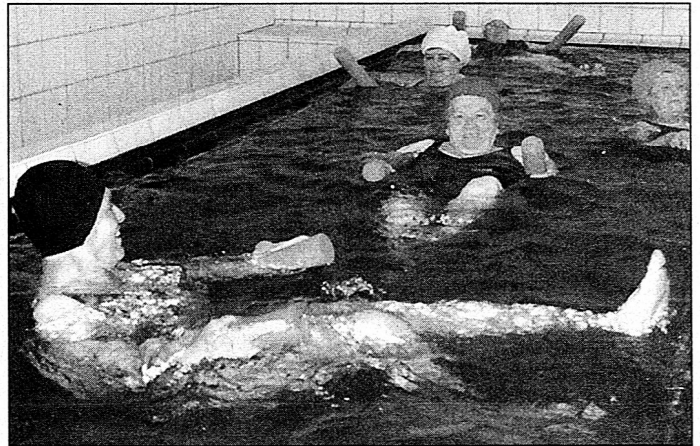
Freitag, 22.08.2003

09.00 Uhr Wanderung der Senioren unter der Leitung von Dieter Müller

15.00 Uhr bis

19.00 Uhr Blutspendemöglichkeit in unserem Integrativen Kindergarten der AWO (Am Langen Bürgel 20)
Achtung Blutspender!

OSTEOPOROSE-GRUPPE IN KAHLA



Es ist schlimm, sechs Millionen Menschen haben laut Wissenschaft Osteoporose, viele wissen es nicht einmal. Diese Krankheit befällt nicht nur Frauen, auch Männer können betroffen sein. Osteoporose ist eine schwere Erkrankung des Knochengerüsts. Durch Entkalkung wird der Knochen porös und es ist dringend erforderlich, dem Einhalt zu bieten und etwas für die Knochen und zur Kräftigung der Muskeln zu tun. Gezielte Maßnahmen unterstützen die medikamentöse Therapie.

So war es wichtig, auch in Kahla eine SELBSTHILFEGRUPPE zu gründen. Unter Anleitung und Hilfe von Herrn Dr. Schmiedl und Frau Lindner (Mitglied im Bundesvorstand des BfO) aus Halle fanden sich die Betroffenen zusammen. Frau Helga Adam erklärte sich bereit, die Leitung zu übernehmen.

So können wir uns nun einmal wöchentlich unter Leitung einer Therapeutin im Übungsraum der AOK Kahla zur Gymnastik treffen.

Auch ist es Frau Adam gelungen, mit dem Interdisziplinären Therapiezentrum Weißenburg Verbindung aufzunehmen und wir dürfen einmal im Monat unter entsprechender Leitung im dortigen Schwimmbad Wasser-Gymnastik machen, was wir bereits in Anspruch genommen haben.

Es ist wichtig, etwas gegen den weiteren Abbau der Knochen zu tun, damit man auch im Alter beweglich bleibt. Selbstverständlich ist dies nicht ohne Hilfe von außen möglich.

Allen, die uns bisher dazu geholfen haben, Dr. Schmiedl, Frau Lindner, Frau Tiesler (Seniorenbegegnungsstätte Kahla) und AOK Kahla, die uns kostenlos den Übungsraum mit Übungsgeräten zur Verfügung stellt, danken wir ganz herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Fleischer und Herrn Kames von der Barmenia-Versicherung, die unsere Gruppe mit einem Scheck unterstützten.

Wir bitten alle, uns auch weiterhin zu unterstützen, damit wir auch hier in Kahla eine feste und gute Einrichtung zur Hilfe gegen Osteoporose werden.

A. Scamonie, H. Adam

Sportnachrichten

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Kahlaer Stadtmeisterschaften Skat/Rommé

Hier gab es im Skat einen klaren Tagessieg durch Dirk Riedel mit 1769 Punkten, gefolgt von 2. Jens Hanse, 1411 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 1380 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 1338 Pkt., 5. Karl-Heinz Höhn, 1155 Pkt., 6. Regina Preißing, 1112 Pkt. Dadurch konnte Ludwig Wahren seine Führung mit 7856 Punkten deutlich ausbauen, Titelverteidiger Ralf Schulze schwächelte etwas und belegt nun mit 7009 Pkt. Rang 2. 3. Matthias Jecke, 6450 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 6435 Pkt., 5. Dirk Riedel, 6000 Pkt., 6. Gunter Grajetzki, 5909 Pkt.

Im "Dohlensteincup" konnte Wieland Bieder seine Führung auf 132 Punkte ausbauen. 2. Thomas Barnikol, 106 Pkt., 3. Wolfgang Erhard, 89 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 79 Pkt., 5. Ralf Schulze und Ludwig Wahren, je 75 Pkt.

Im Rommé gibt es durch den Tagessieg auch einen neuen Spitzenreiter mit Dieter Schöngraf mit dem Durchschnitt von 348 Pkt. 2. Heidi Sievers, 417 Pkt., 3. Rosemarie Gebhardt, 471 Pkt., 4. Anne Wahren, 510 Pkt., 5. Ingrid Müller, 650 Pkt., 6. Gerda Schöngraf, 670 Pkt.

Ludwig Wahren

Trainingsauftakt in der 1. Mannschaft

Mit Spannung erwarten wir die neue Saison der Kahlaer Kicker die zum Wochenende, den 16./17. August beginnen wird. Hier sollen sich vor allem die personellen Veränderungen seitens des Trainers und auch die in der Mannschaft positiv bemerkbar machen. Die Zielsetzung für die kommende Saison soll klar der Klassenerhalt sein und darüber hinaus erwarten die Verantwortlichen vom Verein, dass die Mannschaft sich im guten Mittelfeld behaupten kann. An mehr ist erst mal nicht zu denken, nachdem die erste Mannschaft in der letzten Saison gerade so die Liga halten konnte.

Für die Vorbereitungsphase, die bereits am 15. Juli begonnen hat, sieht Trainer Carsten Müller jeweils 2 Trainingseinheiten pro Woche vor und begleitend dazu 6 Vorbereitungsspiele teils auswärts als auch auf dem heimischen Sportplatz. Der Verein und die Mannschaft freuen sich natürlich über jede Unterstützung die vom Spielfeldrand kommt.

Termine:

Samstag 09.08.2003

15.00 Uhr SV 1910 Kahla - FC Thüringen Jena

Dienstag 05.08.2003

18.30 Uhr SV Orlamünde - SV 1910 Kahla

Dienstag 12.08.2003

18.30 Uhr VfB Steudnitz - SV 1910 Kahla

19. Juli 2003

1. Vorbereitungsspiel

Die Vorbereitung zur Bezirksliga Saison 2003/04 findet mit dem 2:2-Unentschieden, gegen Steudnitz, einen gelungenen Einstieg. Ziel in diesem Testspiel war nicht vorrangig das Torergebnis, sondern die Erkenntnis über einzelne Spieler und deren Leistung auf den jeweiligen Positionen. Die Rollenverteilung der letzten Saison wurde durch die versuchsfreudige Aufstellung des Trainers und durch das Repertoire an neuen Spielern aufgebrochen. So ergab sich für das Spiel gegen den in letzter Saison auf Rang acht platzierten Kreisoberligisten, folgende Aufstellung:

Tor - S. Färber (R. Hascher);

Abwehr - E. Keilwerth, J. Riese (V. Stellenberger), T. Heynig (F. Rapprich), ;

Mittelfeld - M. Jecke, M. Illes (N. Seidler), L. Amberg, T. Riese (M. Jäger);

Sturm - C. Schmidt, G. Fehlhaber;

Von Beginn an sollte dem Gegner das eigene Spiel aufgezwungen werden. Die Marschroute war also klar. Aus einer gut gesicherten Abwehr heraus wurden kontinuierlich Angriffe eingeleitet, welche ideenreich vorgetragen, doch den erfolgreichen Abschluss allzu oft vermissen ließen. Der Gegner machte es vor, wie man auch mit wenig Chancen zum Torerfolg kommt. Dank eines Foulelfmeters ging die Truppe des VfB Steudnitz

mit einer 1:0-Führung in die Kabine. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Männer um Coach Karsten Müller noch einmal den Druck auf das gegnerische Tor. Die hohe Überlegenheit, an Torchancen und Ballbesitz, wurde im Laufe des Spiels von Heynig und Seidler in zählbare Bemühungen umgesetzt. Das noch ein weiterer Gegentreffer in Kauf genommen werden musste, lässt sich nicht entschuldigen, aber vielleicht mit der uneingespielten Neuformierung der Abwehr rechtfertigen. Insgesamt hat man an diesem Wochenende einen positiven Gesamteindruck erhalten, welcher Hoffnung für weitere Aufgaben macht.

SV 1910 Kahla - Kegeln

4. Platz beim Sommerturnier in Weimar!

In Vorbereitung auf die kommende Saison starteten unsere Seniorenkegler beim Sommerturnier in Weimar. An diesem Turnier nahmen 9 Mannschaften aus Thüringen teil. Als Pokalverteidiger angetreten, wurde von unserer Mannschaft der 4. Platz erreicht. Da bei Kahla nur drei Senioren zur Verfügung standen, wurde Volker Urbich aus Orlamünde mit eingesetzt. (Herzlichen Dank) Mit 420 Holz (5. Platz) wurde er Mannschaftsbester. Die weiteren Kahlaer Ergebnisse: Horst Schneider 345 Holz, Jörg Planitzer 382 Holz und Rüdiger Schlott 415 Holz. (8. Platz) Dieses ergab ein Mannschaftsergebnis von 1562 Holz. Pokalgewinner wurden die Gastgeber aus Weimar mit 1627 Holz. Die Einzelwertung gewann der Weimarer Bernd Hüfner mit 443 Holz.

Um den Klassenerhalt in der 2. Landesliga zu schaffen, muss in den Punktspielen eine Steigerung erreicht werden.

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

S

Stadtbesitz

- 1411 am 05. November übereignet der Landgraf Wilhelm II., genannt der Reiche, der Stadt Kahla die Äcker seines Vorwerks Nieder-Kahla, die bisher zur Kahlaer Burg gehörten. Die Stadt muss dafür einen Zins von 1 Scheffel Weizen dem Schloss Leuchtenburg entrichten. Seitdem nennt man sie Scheffelläcker.
- 1588 Der Rat der Stadt kauft eine Wiese in der Parnitz.
- 1592 kauft der Stadtrat von Jobst Hartmann eine Wiese in der Bibra, die dem Matthias Dolzig zu Gumperda jährlich ein halbes Scheffel Hafer lehnt, für 34 Gulden.
- Die Stadt kauft von Dietrich Rebus eine Wiese in der Bibra. Der Rat kauft von Nicol Struppicht zwei Wiesen, eine in der Parnitz, die andere in der Bibra, um 167 Gulden, 9 Groschen und 7 Pfennige.
- 1641 am 11. August übernimmt der Rat von Georg Bergers Witwe das Weidicht und ein Fischwasser für 700 Gulden.
- 1840 erwirbt die Stadt vom Justizamtsgarten den unter dem Brauhaus befindlichen, bis an die Scheune der Geismühle reichenden Teil samt Teich für 100 rl. zur Anlage von Felsenkellern.
- Am 19. Juni findet ein Vergleich zwischen der Stadt und Kirche über das Brückenvermögen statt. Der Gottsacker kommt an die Kirche und die Wald- und Brückengrundstücke fallen der Stadt zu.
- Am 30.06. richtet die Stadt an der Saale zwei Badeplätze ein.

Stadtflur

- um 800 "Sala fluvius dividit Sorabos et Thuringos". Die Saale scheidet Thüringen und Sorbenland. Um diese Zeit entstehen auf dem linken Ufer feste Burgen, wie in Saalfeld, Rudolstadt, Orlamünde und auch Kahla.
- Das Kahlaer Ackerland des Burggutes soll sich bis zum Bürgel erstreckt haben.
- 860 bestand in Kahla eine Christliche Gemeinde (Burgkapelle). Sie verfügte über Feldgrundstücke.

- 876 bestätigt Kaiser Ludwig in der Reichsversammlung zu Ingelheim dem Reichskloster Fulda den Zehnten in Calo und anderen Orten. Somit wird Kahla erstmals urkundlich erwähnt.
- 1409 am 19. April verkaufen Andreas Puster und Hans Puster, sowie ihre Mutter Klara dem Rat der Stadt Güter, Zinsen und eine Wiese bei Kleineutersdorf um 515 Schock (altes Zählmaß von 60 Stück), 5 Groschen und 2 Pfennige.
- 1446 wegen der Kriegsgefahr wird die Landbevölkerung von Niederkahla, Kamisch, Lochau in die Stadt aufgenommen. Damit verschwinden diese Dörfer. Das Ackerland dieser ehemaligen Dörfer sowie Teile des Walpernerberges, des Hornissenberges, die Ritschke, der Schlemmitzerberg und andere Stücke werden zum Ackerland erklärt. Die Stadtfur erhält somit ihr heutiges Bild durch zahllose Rodungen.
- 1457 Das Erbzinsbuch der Leuchtenburg nennt Weinberge von Kahla: 3 am Dohlenstein, 2 am Leuchtenberg, 7 am Kalberge, 1 genannt das Licklochlen, 1 im Hinstertal, 2 genannt der Gutterstal, 1 beim Klosterberg, 1 genannt der Klosterweingarten, 2 am Hornissenberg, 1 genannt der Bibrspergk, 1 zum Nuwensparrenberg. Löbschütz hat 1 Weinberg.
- 1829 wird die Stadtfur durch den Geometer Krackau neu vermessen. Dabei werden neue Flurkarten angefertigt.
- 1851 am 24. März verfügt die Landesregierung, dass das so genannte Benefizbauholz aus dem Stadtwald vorläufig nicht mehr abgegeben werden darf.

Stadtkirche

- um
1200 wurde die römische Stadtkirche samt des unteren Teils ihres Turmes errichtet. Bis dahin stand eine kleine Burgkapelle.
- 1411/
1413 Der obere Teil des Mauerwerkes am Kirchturm wird erbaut. Der Chor der Kirche wird begonnen, aber nicht beendet. Der Helm des Kirchturms wird errichtet.
- 1413 wird am 18. Juni die Stadtkirche dem Patronat des neugegründeten Georgenstiftes in Altenburg unterstellt. Damit ist das Recht der Stellenbesetzung und eine jährliche Abgabe von 10 Aßo (Altschock) verbunden.
- 1415 Das Taufglöckchen wird gegossen und als erste Glocke auf den Turm gehängt. Es trägt die Aufschrift: "o rex glorie, veni cum pace" (übersetzt: "Oh König der Ehren, komme mit Frieden") Die Glocke hat einen Durchmesser von 65 cm.
- 1466 am 18. März erlaubt Herzog Wilhelm dem Rat, an den Bürger Hans Escher einen jährlichen Zins von 7 Gulden zur Stiftung einer Messe in der Pfarrkirche St. Margaretha auf Wiederkauf zu veräußern. Damit wird die Pfarrkirche zum ersten Mal nach der Stadtheiligen genannt.
- 1470 wird das kleine Vesper oder Sterbeglöckchen gegossen und aufgehängt. Es trägt die Aufschrift: "Do landum signa, mihi nomen dulce Benigua. Atque Deo digua, voco cantica, pello maligua." (übersetzt: "Zum Lob erschalle ich, Benigua, die Freundliche heiße ich. Gottwürdige Gesänge rufe ich, Missgünstige vertreibe ich.").
- 1495 Der Turm der Stadtkirche wird endgültig fertiggestellt. Wahrscheinlich auch die ganze Kirche in ihrem heutigen Grundriss.
- 1496 Die Pfarrkirche erhält eine Orgel, die gegenüber der Kanzel aufgestellt wird.
- 1507 Konrad Ruppisch erster evangelischer Pfarrer in Kahla
- 1509 wird die große Festtagsglocke Concordia gegossen. Sie hat 150 cm Durchmesser. Sie trägt die Inschrift: "Concordia heiß ich, Heinrich Ciegler goss mich. Im Jahr des Herrn 1500 im 9. Jahr".
- 1516 wird die große Sonntagsglocke "Susanna" gegossen. Ihre Inschrift lautet: "Consolor Viva, fleo mortua, pello noxia". (in freier Übersetzung: "Ich tröste die Lebenden, ich beweine die Toten, ich vertreibe das Schädliche.") Die Glocke hat 140 cm Durchmesser. Alle Glocken wurden 1906 umgehängt.
- 1520 wird ein 5. Altar in der Stadtkirche erwähnt. Er wird St. Katharina genannt.

- 1529 Fortsetzung der ersten Kirchenvisitation durch Ewald von Brandenstein zu Ranis, Christoph von der Planitz, Magister Georg Spalatin in Altenburg und Magister Antonius Musa in Jena. Bei der Kirchenvisitation stellt sich heraus, dass in Kahla die Grundstücksbesitzer als Zehnten auf dem Felde eine Kleinigkeit von der Ernte liegen lassen. Von den Weinbergen gibt man seit dem Bauernaufstand überhaupt nichts mehr ab. Auch die Zahlung von Stiftungszinsen wird verweigert. Bei Gelegenheit der Kirchenvisitation werden die Pfarrein der Städte Kahla und Orlamünde, die orlamündischen Pfarllehen: Reinstädt, Uhlstädt, Dienstädt, Crossen, Zeutsch, Heringen, Großbeutersdorf, halb Gumperda, halb Geunitz, die halbe Kaplanei in Orlamünde, weiter Bibra, Unterbodnitz, Seitenroda, Hummels-hain, Trockenborn, Ölknitz, Engerda landesherrlich. Es werden unterstellt die andere Hälfte von Gumperda denen von Dölzig, von Geunitz der dortigen Gemeinde, von der Kaplanei in Orlamünde dem dortigen Stadtrat. Ferner werden belehnt die Pfarrein Altendorf und Zwabitz von denen von Weißenbach in Altenberga, die von Kochberg und Partschefeld von denen von Kochberg in Uhlstädt, die von Langenrola von denen von Hann dasselbst, die von Eichenberg und Kleineutersdorf von denen von Eichenberg, die von Großkröbitz von denen von Scheiding.
- 1530 Das Dach der Stadtkirche wird teilweise mit Ziegeln bedeckt.
- 1615 wird in der Stadtkirche die jetzige Kanzel gesetzt. Sie trägt die Inschrift: "Hoc suggestum M. Johanne Tischnero ecclesiae pastore Theodorico Wigando Consule, Severino Grosen aedile exstruktum es mense septembri anni Christiani MDCXV."
- 1636 am 27. Juli Blitzschlag in den Turm der Stadtkirche.
- 1683 In der Nacht vom 15. Juni werden 4 Kelche in der Stadtkirche gestohlen.
- 1732 am 13. August kommen die Salzburger auf 77 Wagen und Karren durch Kahla am 04. November Huldigung für Herzog Friedrich III. Defensioner bewachen die Stadttore, das Amt- und Rathaus wie auch die Kirche. Die Bürger stehen paarweise vom Stadttor bis ans Amt, an ihrer Spitze die Senatoren und der Rat von Orlamünde. Den Zug eröffnet nach dreimaligem Läuten ein Marschall. Ihm folgen die Lehrer und Geistlichen des Kreises, der Superintendent, die Advokaten, die Bürgerschaft, die Landbewohner, diese unter Führung des Amtsschulzen. Die Kirche ist so voll, dass Frauen keinen Platz mehr finden. Vor dem Altar sind 3 Stühle gesetzt, je mit einem Marschall, der einen goldenen und rot überzogenen Speiß mit weißen Franzen trägt. Nach der Festpredigt liebliches Musizieren und Spielen der Heerpauker. Hierauf Prozession nach dem Markt. Aus dem mittleren Fenster des Rathauses hängt ein scharlachrotes Tuch. Kommissar Joh. Kaspar von Hendrich hält eine Rede und liest die Verpflichtungsformel vor. Bürger und Bauer müssen die rechte Hände und 3 Finger aufheben und dem Landesvater den Eid des Gehorsams schwören.
- 1791 Wiederherstellung und innerer Ausbau der Stadtkirche durch den Maurermeister Samuel Abraham Jecke und Zimmermeister Johann Samuel König. Damit erreicht die Kirche in ihrem Äußeren das heutige Bild.
- 1793 wird zu Ostern die Stadtkirche neu eingeweiht.
- 1815 erhält die Kirchturmuhre am 21. April ein neues, 4 Zentner schweres Zifferblatt, welches von Maurermeister Michael Jecke angefertigt wurde.
- 1839 In der Stadtkirche wird die Orgel durch Menger aus Paulinzella repariert. Kosten 96 Taler.
- 1876 schlägt am 07. März abermals bei einem schweren Gewitter der Blitz in den Kirchturm ein.
- 1881 am 26. April schlägt der Blitz in die so genannte Nase des Kirchturms. Einigen beherzten Männern gelang es, das Feuer zu löschen. Das Turmdach wird mit Schiefer gedeckt und die Kirche mit Blitzableitern versehen.
- 1883 wird das Südportal an der Kirche durch Abbruch einer Kapelle freigelegt.
- 1796 Die Kirche erhält eine neue, von Johann Andreas Schulze in Milbitz bei Paulinzelle erbaute Orgel mit 30 Registern. Das Werk kostet 1410 rl. Es kommt im Westen der Kirche zur Aufstellung und wird am Trinitatisfest, nach einer Probe durch den Hofadvokaten Johann Josef Klein, Stadtorganist in Eisenberg, geweiht.

- 1884 werden die zweigeschossigen Betstübchen im Chor der Stadtkirche entfernt.
- 1923 am 3. Juni Einweihung der Gedenktafeln in der Stadtkirche für die im Weltkrieg gefallenen Angehörigen der Stadt durch Kirchenrat Burger. Auf 5 Gedenktafeln wurden 283 Namen verzeichnet. Die Tafeln befinden sich an der Nordwand des Schiffes, gegenüber der Kanzel. Entwurf und Ausführung der Tafeln in Muschelkalk - Kunststein durch Bildhauer Leidenfrost in Kahla. Die Namen der Gefallenen wurden mit schwarzer Farbe, die Überschrift über dem Ganzen in Gold abgesetzt. Hinter den Tafeln wurde eine Urkunde eingemauert mit Angaben über die Entstehung des Denkmals, Namen der Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Kirchenvertretung, den Denkmalausschusses, der Geistlichen und sonst. Kirchenbeamten, des Bürgermeisters der Stadt, des Bildhauers und aller Mitarbeiter.
- 1933 Am 03.12. wird der Kirchenknopf des Hauptturmes wieder aufgesetzt. Er hat 103 cm Durchmesser und wiegt 130 Pfund. Die Stacheln sind 35 cm lang. Es wurden der Kugel eingeführt:
- 1 kupferne Kapsel mit den Nummern des Kahlaer Ta-geblattes,
 - 1 Foto der vorgefundenen alten Urkunden von 1495,
 - kleine Fotos, die während der Arbeiten gefertigt waren,
 - mehrere Bilder der Stadt und Umgebung (aufgenommen vom höchsten. Baugerüst aus),
 - 1 kupferne Kapsel mit Angaben, die der Dachdeckermeister gemacht hatte.
- Der Knopf verließ 13.24 Uhr den Erdboden und genau 14.00 Uhr saß er wieder an seiner alten Stelle. Unter der Kugel befindet sich ein 6 m hoher kupferner Schaft, bevor die Schieferung beginnt. Die hölzerne Spitze des Turmes war stark beschädigt durch das eindringende Wasser und auch stark verbogen. Die kranken Teile der Holzspitze wurden abgeschnitten, so dass die Kugel jetzt um 1,70 m tiefer sitzt als vordem. Hundert Personen beobachten das Aufziehen und Aufsetzen der Kugel, ein Vorgang, der sich vielleicht alle 400 Jahre wiederholt.
- 2003 im Juni/Juli erneut umfassende Sanierungsarbeiten am Kirchturm.

Stadtmuseum



Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwieschen
Tel. 036 77 / 2050-0, Fax 036 77 / 2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

Danken
Sie in Ihrem
Amtsblatt mit einer
Familienanzeige

Service Redaktion

Tel. 0 36 77 / 20 50 13

oder **0 36 77 / 20 50 14**

PRIVATanzeigen ONLINE buchen!
Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice
Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>

Zeitungs- leser wissen mehr!

**Endlich Schluss mit
Türen streichen!**

Aus alt wird neu
in einem Tag!

Kein Rausreißen!

Für jede Tür geeignet
- über 1.000 Modelle!

PORTAS® Europas
Renovierer Nr. 1

**Meine alte Küche hat
PORTAS modernisiert!**

Mit neuen Fronten
nach Maß!

Renovieren
heißt
sparen!

Für alle Küchen geeignet
- Sie sparen bares Geld!

PORTAS Fachbetrieb
Winfried Putz

**Jetzt ist meine Treppe
wieder schön und sicher!**

Mit dem Stufe-auf-
Stufe-System!

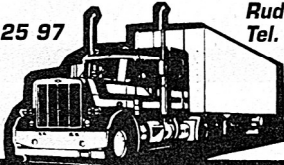
Für jede Treppe geeignet
- Echtholz oder Laminat!

Ohne Baustelle!

07743 Jena • Am Flutgraben 8
Tel./Fax: (0 36 41) 44 35 18

Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97

Jena
Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65



Reifenservice Golmsdorf

Vulkaniseur - Meisterbetrieb

Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen

www.reifenservice-golmsdorf.de

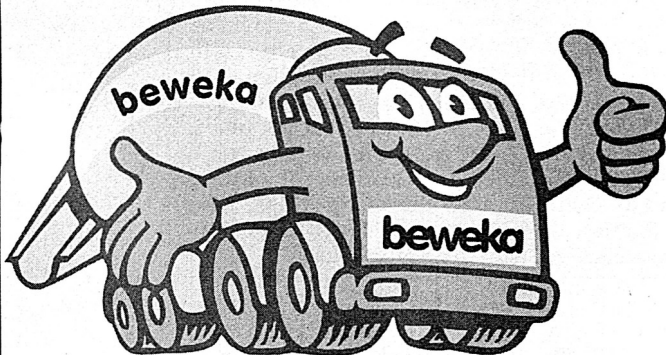
MayFarben
Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

L.O. Büttner Kahla

beweka

Betonwerk GmbH



Ab Mai 2003 liefert das Betonwerk Kahla
Transportbeton im eigenen Fahrmischer.

Ihre Bestellungen nehmen wir gern unter:

Tel.: 036424 / 7 03 - 0 • Fax: 036424 / 7 03 22

entgegen.

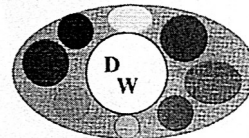
beweka - Ihr regionaler Lieferant für
Transportbeton und Schüttgüter

**Steinmetzbetrieb
Schweiger**

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- TerrazzoFußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13-17 Uhr geöffnet
Tel. 03 64 23/22336, Fax 63561, Funk: 01 70/963 64 23
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de



**Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller

**Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche**

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

Sehr schöne renovierte 3 ½ Zi.-Whg, 95 m²

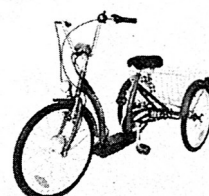
+ Abstellraum an ruhige Mieter ab sofort zu vermieten. Kahla, zentrale Lage, Miete 380 € + NK nach tatsächlichem Verbrauch.

Tel.: 03 64 24 / 5 12 64 oder 5 13 41

zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur
um selbstständig zu sein ...

**mit uns werden Sie
mobil...**

Elektromobile, Elektroroller und
Elektrofahrräder



**THEUER
ELEKTROMOBILE**

www.theuerelektromobile.de

Gartenweg 10 • 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

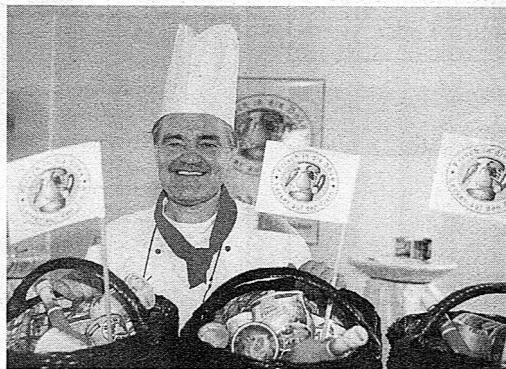
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

–Anzeige–

Kochen & backen wie die Profis

Haben Sie Lust, ein 3-Gänge-Menü für Freunde oder Ihre Familie zu zaubern, aber kaum Zeit? Sternekoch Erich Häusler von der Kreativ-Küche Hamburg verrät Ihnen, wie Sie Ihre Lieben ohne große Umstände kulinarisch verwöhnen können.

„Dass in der Spitzen-gastronomie nur Rohprodukte verarbeitet werden, ist ein weit verbreiteter Irrtum“ – sagt Sternekoch Erich Häusler. „Die Lebensmittel-industrie produziert so hochwertige Produkte, dass auch Gourmetköche gerne auf Tomaten, Mais oder exotische Früchte aus der Dose zurückgreifen.“ Denn Produkte aus der Dose stehen zu jeder Jahreszeit zur Verfügung und sind außerdem schnell zubereitet. Und geschmacklich sind die Do-



Für Sternekoch Erich Häusler haben Produkte aus der Dose einen festen Platz in der Zutatenliste. Denn sie schmecken nicht nur gut, sondern sind auch ernährungsphysiologisch genauso hochwertig wie frische Lebensmittel, wie aktuelle Studien zeigen.

Quelle: Initiative Lebensmitteldose

senprodukte nicht von frischen Produkten zu unterscheiden. Wie wär's zur Sommersaison zum Beispiel mit einer leichten Tomatensuppe, Gambas mit Mangochutney oder Panna cotta mit Feigen-Aprikosen-Kon-

fitüre? Diese und weitere blitzschnelle Rezepte mit der Lebensmitteldose finden Sie im Internet unter: www.initiative-lebensmitteldose.de

Wussten Sie übrigens, dass Lebensmittel aus der Dose keine Konservierungsstoffe enthalten? Durch kurzzeitiges Erhitzen werden die Produkte auf natürliche Weise vitaminschonend haltbar gemacht. Deshalb braucht man die Produkte auch nicht zu kochen, sondern ein kurzzeitiges Erwärmen bei 90 Grad reicht völlig aus. Falls Sie einmal nur eine halbe Dose benötigen, brauchen Sie den Rest nicht umzufüllen. Aufgrund der lebensmittelechten Innenbeschichtung, können Sie die geöffnete Dose bis zu drei Tagen im Kühlschrank aufbewahren.



**MIT EINER ANZEIGE
HINTERLASSEN SIE EINEN
BLEIBENDEN EINDRUCK!**

TEL. 0 36 77/20 50-0



Rechtsschutz mit Anwalts-Soforthilfe

- preiswerte Selbstbeteiligungs-Tarife
- Kostenübernahme bis 250.000 €
- Rechtsschutz für Opfer von Gewaltstraftaten

Vertrauensfrau Bärbel Körner

07646 Stadroda • Breiter Weg 55
Tel. 03 64 28 / 4 26 29

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

–Anzeige–

Im Urlaub von der Wirklichkeit eingeholt.

Im Urlaub wartet manchmal eine böse Überraschung: Gebucht ist ein idyllisches, exklusives Hotel direkt am Meer mit eigenem Badestrand und zahllosen Sportanlagen. Im Urlaubsort landen Sie aber in einem üblen Betonbunker und auch noch kilometerweit vom Strand entfernt. Die HUK-COBURG Rechtsschutzversicherung erläutert, was zu tun ist:

Die festgestellten Mängel sollte der Urlauber möglichst noch am selben Tag bei der Reiseleitung beanstanden, damit diese **kurzfristig Abhilfe** schaffen kann. Wenn die Reiseleitung Ihnen vorschlägt, deshalb in ein teureres Hotel zu ziehen und vor Ort einen Aufpreis zu bezahlen, können Sie diesen später meistens vom Reiseveranstalter zurückfordern.

Werden die Mängel nicht behoben, empfiehlt es sich eine **Mängelliste** zu erstellen. Sie sollte von der Reiseleitung sowie von einigen Mitreisenden, mit deren Name und Anschrift versehen, unterschrieben werden. Gleichzeitig sollten Sie Ihren **Fotoapparat** aus der Tasche holen und festhalten, was zur Beschwerde Anlass gibt.

Nur so können Sie in der Heimat Ihre Ansprüche gegenüber dem Reiseveranstalter geltend machen. Und dies sollte so schnell wie möglich geschehen. Maximal vier Wochen Zeit räumt einem der Gesetzgeber dafür ein. Dabei kann Ihnen eine **Rechtsschutz**-Absicherung gute Dienste leisten.

Materiell entschädigt werden Sie übrigens auch für die Zeit, die Sie, statt den Urlaub zu genießen, benötigten, um die Mängel zu dokumentieren.

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard
Huschenbett

Kahla, Roßstraße 3
Tel. 03 64 24 / 5 43 52



Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen



Dächer von christoph grub
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß
laufen bei uns die
Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag früher
durch.

So sparen Sie lästiges
Wählen. Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0
Fax (0 36 77) 20 50 - 15

Anzeige

Die LBS informiert:

**LBS-Tipps zum
Renovieren und
Modernisieren:
Chancen
auf Energie- und
Kosteneinsparung**

Um einen Altbau energetisch auf den neuesten Stand zu bringen, ist außer einer guten Wärmedämmung ein effizientes Heizsystem erforderlich. Der Maßstab für die Effizienz von Heizkesseln ist der sogenannte Normnutzungsgrad, der nach der DIN-Norm ermittelt wird. Dieser Wert gibt an, wie viel Prozent des eingesetzten Brennstoffs während einer Heizperiode in Heizwärme umgewandelt werden können. Anhand dieses Normnutzungsgrades lässt sich die Effizienz älterer und moderner Heizkessel genau beurteilen.

„Heizkessel“-Veteranen aus den 80er Jahren erreichen meist nur Normnutzungsgrade von 70 bis 80 Prozent, noch ältere Kessel sogar weniger als 70 Prozent. Ein niedriger Normnutzungsgrad liegt vor, wenn im Winter die Temperatur im Heizraum 20° Celsius übersteigt. Ursache dafür sind die hohen Abstrahlverluste älterer Heizkessel wegen zu geringer Wärmedämmung. Moderne Kessel sind besser gedämmt und haben nur wenig Abstrahlverluste.

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
 Tel. (036424) 567 40 • Fax (036424) 241 14

RiCO'S

Kahla
 A.-Bebel-Str. 13
FAHRSCHULE

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

...die Schule, die Spaß macht

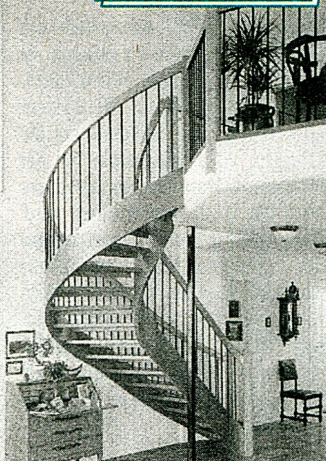
Persönliche Beratung: Mo. - Fr. von 16.00 - 18.00 Uhr



KURS-Beginn
18. August - 17.00 Uhr

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

MACHTS GmbH
 tischler- und zimmerei



Ein schönes Haus
 braucht schöne Treppen
Massivholzwagentreppen
Massivholzbolzentreppen

Riesige Auswahl, hochwertige Qualität
 und günstiges Preis-Leistungsverhältnis
 finden Sie in der Machts-Ausstellung

Treppen - Fenster - Türen

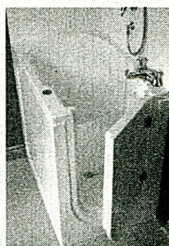
„Lassen Sie sich unverbindlich beraten!“

Dorfstr. 10 • 07768 Bibra (bei Kahla)
 Tel. 036424/5 26 34, Fax 2 31 00
 Mobil: 0171/6 54 24 87
 e-Mail: Thomas.Machts@t-online.de
 www.Machts-machts möglich.de

REMOBIL
 Peter Reckefuß
 Straße des Kindes 4
 99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



Service in ganz Deutschland

Endlich wieder
sicher baden!

EINSTIEGSBADEWANNEN
 UND HEBEVORRICHTUNGEN

Mit einem Elektromobil zum
 Einkaufen oder zu Freunden -
 die werden staunen. Unabhängig.
 Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an!
Telefon

03 60 22 / 9 19 11.

Vereinbaren Sie eine
 kostenlose und unverbindliche
 Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

AZAD-GRILL - Kahla

Pizzeria - Döner - Kebap - Haus
 (neben Plus-Markt im Neubaugebiet)

feiert

5 jähriges

am 13. und
14. August



jeder Döner und
jeder Salat 1,90 €

Feiern Sie mit! Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Tel: 03 64 24 / 53 503

Seit 5 Jahren existiert der Azad-Grill unter seinem
 Inhaber Murat Kacar. Durch beste Qualität,
 Sauberkeit und freundliche Bedienung hat das
 Unternehmen sich über die Jahre einen guten Namen
 gemacht. Kurze Lieferzeiten und guter Service sind
 das Markenzeichen von Murat Kacar und seinem Team.



Kommen auch
Sie groß raus ...
Mit einer Anzeige
kein Problem !!!

**BLUMEN VON KRUG**

Tel.: 03 64 24 - 2 24 58

Kahla • Bachstr. 8

www.floristmeister.de

Ihr Florist - Meisterbetrieb

Noch mehr !
Service !

Ab **16. August**
 sind wir **jeden Samstag**

bis **16.00 Uhr**

in der Bachstraße für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie!